

# Empfehlung zur Strukturierung der Projektskizze

## 1. Motivation

Die Studierenden...

- benennen Ziele, die sie sich für ihre persönliche Professionalisierung durch die Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex erhoffen.

## 2. Entwicklung der Forschungsfrage

Die Studierenden...

- erläutern ihre Idee (*Was will ich herausfinden?*).
- gleichen die Projektidee mit den Gegebenheiten (Rahmenbedingungen) der Schule ab und dokumentieren ihre Anpassungen.
- formulieren eine präzise, praxisnahe Forschungsfrage und entwickeln evtl. erste Arbeitshypothesen.

## 3. Forschungsstand zum Forschungsthema

Die Studierenden...

- beschreiben die Bedeutsamkeit des Themas (der Forschungsfrage) nach Möglichkeit aus verschiedenen Perspektiven (fachdidaktisch, lernpsychologisch, entwicklungspsychologisch...)
- recherchieren wiss. Veröffentlichungen, die sich mit einer ähnlichen Fragestellung beschäftigen und fassen die Erkenntnisse zusammen.

## 4. Untersuchungsdesign

Die Studierenden...

- begründen die Wahl der Untersuchungsmethode in Hinblick auf die Forschungsfrage sowie der zeitlichen und organisatorischen Umsetzbarkeit.
- gehen bei der Wahl der Untersuchungsmethode ggf. auf notwendige rechtliche und ethische Aspekte (Datenschutzbestimmungen) ein.
- beschreiben **kurz** die Vorgehensweise bei der Datenerhebung und Datenauswertung.
- entwickeln einen Zeitplan, aus dem der genaue Untersuchungsplan hervorgeht und erläutern diesen.

## Formale Kriterien

Über die inhaltlichen Aspekte hinaus berücksichtigen die Studierenden folgende formale Kriterien:

- Die Projektskizze umfasst in der Regel 12.000-18.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten, zzgl. Titelblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang).
- Vollständigkeit (Deckblatt, Inhalts-/Quellen-/ Tabellen-/Abbildungsverzeichnis)
- Sprache/Stil (Präzise, prägnante, unprätentiöse und verständliche Sprache; gender-sensible Sprache)
- Orthographie/Interpunktion/ Grammatik
- Form/Layout (einheitliches Seitenlayout, angemessene Zeichenformatierung, angemessene Qualität von Abbildungen, Grafiken o.ä.)
- Bibliographische Arbeit/ Zitierweise  
(umfangreiche, fachdidaktische Recherche und sorgfältiger sowie formal korrekter Umgang mit dem geistigen Eigentum anderer; keine Überladung an Zitaten/Paraphrasen/ Entlehnungen)
- Angemessener und fachlich korrekter Umgang mit Fremdwörtern, Fachbegriffen und Definitionen
- Die Gedanken werden schlüssig, stringent und klar ausgeführt.
- Die Darstellungen werden sachgerecht und übersichtlich strukturiert.
- Innere Struktur („roter Faden“): Durchgängiger Zusammenhang zwischen den Prozessschritten, stimmiger sachlicher und logischer Aufbau.